

## **Die saudi-arabische Menschenrechtsaktivistin**

**Nassima al-Sada**

**wurde am 27. Juni 2021 vorzeitig freigelassen!**

Warum war sie inhaftiert?

International bekannt wurde Nassima al-Sadah durch ihren Kampf gegen das Frauenfahrverbot in Saudi-Arabien. Genau so intensiv engagierte sie sich für die Aufhebung des männlichen Vormundschaftssystems.

Sie setzt sich auch für die Rechte der shiitischen Minderheit im Osten Saudi-Arabiens ein, der sie selbst angehört. Und grundsätzlich für bürgerliche und politische Rechte, Frauenrechte – all die Freiheiten, die für uns selbstverständlich und im Grundgesetz verankert sind, aber nicht in Saudi-Arabien.

Verhaftet wurde sie ironischerweise im Juno 2015 - 1 Monat nach Aufhebung des Frauenfahrverbots und zwar ohne konkrete Anklage. Zwischen Fe. 2019 und Feb. 2020 – also ein ganzes Jahr lang – wurde sie in Einzelhaft gehalten.

Weswegen wurde Nassima al-Sadah verurteilt?

Natürlich nicht wegen ihres Eintretens für bürgerliche Freiheiten und Frauenrechte. Das hätte selbst in Saudi-Arabien zu Krass geklungen. Sondern sie wurde in 2020 wegen Cyber-Kriminalität zu 5 Jahren Haft und 5 Jahren Reiseverbot verurteilt. Detaillierter wurde das Urteil nie begründet. Im März 2021 wurde das Urteil vom Berufungsgericht in Rhyad bestätigt.

Ist Nassima al-Sada jetzt frei?

**Nicht ganz: Freigelassen ist nicht gleichbedeutend mit frei. Denn jetzt greifen die 5 Jahre Reiseverbot, die faktisch einem abgeschwächten Hausarrest gleichkommen.**